iesvadener Canh

Boltigedionis: Frantfurt a. M. Kr. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgeno bis 6 libr abends, aufer Sonnings. Bofoldedfonte: Frantfurt e. M. Rr. 7400.

Sepagspreise: Durch den Verlag dezogen: Mt. 3.80 monatlich, Mt. 11.40 viertestährlich, odne Traglodn; durch die Vost bezogen: Mt. 3.80 monatlich, Mt. 16.50 viertestährlich, mit Bestell geld. – Bezugsdeitellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgedeitellen, die Tröger und alle Bostanstalten. – In Julien höherer Gewalt, Serriedostätrungen oder Streifo haben die Besteber feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelds. Angeigenpreise: Orfliche Angeihen Mf. 1.25, auswärtige Angeigen Mf. 1.80, örrliche Mellamen Mf. 5. auswärtige Anstender Mf. 5. der der der der der der Anne. — Dei wied holter Aufnahme unverfinderter Angeigen entbrechender Nandah. — Sohla der Annet Annahme für deide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Har die Aufnahme von Angeigen vorgeichriebenen Tagen und Plägen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblaits: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Ferniprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Donnerstag, 14. Juli 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 321. . 69. Jahrgang.

Der Störenfried.

Der neue polnische Außenminister Stirmunt hat gwar balb nach der Amtsübernahme erklärt, daß es so wie bissang nicht weitergehen könne, sondern daß so wie bissang nicht weitergeben tonne, sondern oan Bolen eine friedliche Politik einschlagen musse, wenn es nicht in der Welt immer wieder als Unruhestifter angefeben werden folle. Bis heute liegen aber teine Rachrichten vor, aus denen man auf einen Kurswechsel in der äußeren Politik Polens schließen könnte. Im Gegenteil, es hat den Anschein, als ob zu dem Wilna-Abenteuer des Generals Zeligowski und zu dem Oberschließen Ausgeschließen Berschließen beichleften-Aufftand Korfanins fich nun nach biefen bewährten Mustern ein neues Unternehmen in Ditgalizien gesellen soll. Diesmal ift es nach ben aus Warschau Iommenden Nachrichten der General Janufdfiemich, ber aus ben Rampfen gegen bie westufrainische Armee in Ostgalizien im Jahre 1919 wohl befannt und durch seine Grausamkeit berüchtigt ist, der zum Führer dieses neuen Bolenputsches ausersehen ist. Allem Anschein nach hat man nämlich in Warschau Wied davon bekommen, daß der Oberste Ratisch demnicht ernaut wie der elektricken fich bemnachst erneut mit ber oftgatigischen Frage bedaftigen wird, und fo halt man es für ratfam, vor der Entscheidung, die zuungunften Polens ausfallen lönnte, "vollendete Latsachen" zu schaffen. Die reichen Betroleumquellen des Landes bilden natürlich für Bolen einen besonderen Anziehungspunkt. Nach be-kamtem Wuster entsendet man eine Zahl von Spionen und Spiheln in das Land, deren Aufgabe be-sonders darin besteht, einen Aufftand der ukrainischen Bevölkerung hervorzurusen, um so den Borwand für ein Einschreiten der polnischen Besatzungstruppen, die ohnehin verstärkt wurden, zu erhalten. Man hat sa in solchen Dingen in Warschau Ersatzungen und es scheint, als wenn man auch den General Januschtsewischen Fall rechtzeitig beurlaust hätte, damit im ungünstigen Jall die Warschauer Regierung von ihm abrüden und ihn als abtrünnig bezeichnen konn, ähnlich wie es ja auch zu Anfang des Zesigowski-Abenteuers geschah. Seute freilich ist diese Vorsicht bei dem Herrscher von "Mittel-

litauen" nicht mehr nötig.
Auch in Mostau scheint man dem polnischen Nachbarn nicht recht zu trauen. Es mag dabei freisich dahingestellt bleiben, ob man dort wirklich ernsthaft ents
ichlosen ist, den Frieden von Riga unter allen Umltänden zu halten. Es fommen in letzter Zeit vieder
auffallend viese Meldungen über bolschewissische Kriegsparhereitungen und über Mangaer der Sansiettruppen vorbereitungen und über Manover ber Cowjettruppen, fo bag man immerbin mit ber Möglichteit rechnen muß, daß die Sowiets wieder einmal als letten Aus-weg aus allen wirtschaftlichen Nöten den Krieg betrach-ten könnten. Reuerdings hat nun Tschiftsperin eine schiefen. Renervings hat nan Ljaniggerin eine scharfe Note nach Warschau gerichtet, in der er wieder Klage darüber erhebt, daß Bolen den konterrevolutionären Russen einen Unterschlupf gewähre. Ja, die russische Rote behauptet, daß unter der Leitung des russischen Bolfskomitees in Warschau, dem der bekannte Sawintow porfteht, dauernd und in größtem Um-fange unter aftiver Teilnahme und Unterstühung des polnischen Generalstades konterrevolutionäre Ansch'äge gegen Comjetruffland porbereitet würden. Es ift mohl bentbar, bag bie Beschwerben ber Sowjets berechtigt find. Wie friegerisch im gangen die Stimmung in Bolen ift, hat erft jest wieder auch ber allpolnische Sotoltag in Warichau gezeigt, ber einen ausgesproches nen militärischen Charafter trug und auf bem auch ber polnische Kriegsminister ganz ausbrücklich auf die mili-türische Bebeutung des Sokoltums hinwies. "Beseht euch die Landfarte und ihr werbet bas fibrige icon bon felbft verftehen", fo bieg es in ber Begrugungsansprache bes Kriegsministers.

Das alles macht nicht gerade den Eindruck eines Abergangs zu einer friedlichen Politif und so schiefal den boppelt verständlich, wenn die Sorgen um das Schiefal Cherichlefiens auch nach ber Liquidierung bes Auffeinbes nicht leichter geworben find. Gang allgemein merben neue polnische Truppengusammengiehungen in der ben neue politische Truppenzusammenziehungen in der Gegend von Sosnowice und Czenstochau gemesdet, wobei es sich angeblich um "Brigademanöver" handelt. Korjanty hat dieser Tage in Warschau gewellt und ist dort mit großem Jubel begrüßt worden. Er wird sich dort also wohl mit den amtlichen politischen Stellen über die weitere Haltung verständigt haben. Inzwischen ist ber Leiter bes Aufruhrs wieber in feinem Sauptquarfier in Schoppinis eingetroffen, ba es ja leiber bant ber Anmestie nicht möglich ift, ihm irgendwie beigutommen. Er empfängt Tag für Tag Bertrauenssente aus ben verschiedensten Ortichaften, und das harmloscite Gemüt wird nicht glauben, daß man sich hierbei etwa über das Welter unterhält. So gesährden polnische Umtriebe überall den Frieden Europas. Bankerott und verrottet, aber friegsfüstern und annettionswütig bilbet Bolen die Dauptgefahr für ben europäischen Frieden!

General Henneker über die neuen Putschaussichten.

Gine Juteralliterte Rommiffion in Mittelfclefien.

W. T.B. Berlin, 13. Juli Wie die Blätter von unterrichteter Seite erfahren, begier fich in den nächken Tagen
eine aus mebreren Offizierer bestehende interallilerte
Kom militon nach Mittellolesien, um fich der
inder die Auflölung und Entwasfnung des oberschlesischen
Selbstichung und Entwasfnung des oberschlesischen
Selbstichung und Entwasfnung des oberschlesischen
Gelbstichung und Oppeln zusammentressen, von der
sie die nötigen Unterlagen über die Störfe und Bewassnung
der deutschen Selbstichungsganisation erhalten soll.

Gine Protefiverfammlung ber heimattreuen Oberichlefier.

Dz. Berlin, 13. Juli. Wie wir hören beriefen die vereinigten Berbände beimaitreuer Oberichlester zum 15. Juli.
abends 8 Uhr, eine Brotestversammlung ein, um zum letten
Male für ein ungeteiltes deutliches Oberichten
lien einsutreten. Den Borits führt Erzellens Sarnac.
Es werden bervorragende Bertreter aller Parteien sowie
Kührer von Sandel und Inquitrie das Bort ergreisen, u. a.
Brof. Schücking kollspartei.

Muflojung der Blüchtlingslager.

Dr. Cleiwits, 13. Juli. Auf Anordnung ber frangöfilchen Beborbe muffen die Flüchtlingslager bis Enbe Juli aufgeloft fein.

Die größten Schwierigfeiten für ben Bölferbund.

Dz. London, 13. Juli. Balfour erklätte in einer auf ber Arthskonferens gehaltenem Rebe, eine ber größten Schwierigkeiten für den Rölferbund fei das Feblen breier ber größten Mationen ber Welt. Bon diesen würden Amerika und Rusland sich wohl kaum in naber Juluft anschließen. Er holfe, daß Deutschland in einem nicht lehr entfernten Zeitrunfte Mitglied des Bölferbundes

Bon ber Roten Urmee.

D. Selfingfers, 13 Juli. (Eigener Prahibericht.) Aus Mostau wird gemeldet. Die Führer der militärlichen Truppenteile des Mostauer Blilitärbesits haben einen Befehr erbalten, ichart gegen alle Mansichaften vorsungeben, meldie Neigung haben, fich den Revolutionären anzuschlieben. In folge diese Besehles ilt eine große Anzahl iunger Offisiere vorbattet worden. Die Resierung hat ein Detret entworfen, nach welchem die Rote Armee-Soldaten nicht mehr das Recht haben werden. Delegierte in die Gowjets zu wöhlen.

Mufnahme bes ruffifchen Roten Rrenges in Die Genfer Ronvention.

Br. Berlin, 13. Juli. (Eigener Drabtbericht.) Das Internationale Rote Kreuz in Genf bat dem Bollskommissar Lichiticherin die Mitteilung gemacht, das das russische Rote Kreuz als gleich berechtigtes Mitglied in die Organisation ausgenommen worden sei.

Der Zeppelin "Rordftern" verungliidt.

Dz. Baris, 13. Juff. (Drabibericht.) Der Beppelin Rordftern", ber an Frankeich abgeliefert murbe, follte geftern nachmittag von leinem Safen Saint Cor einen Ausflug mit einigen Generalen und Abgeordneten unternehmen. Als ber Beppelin jur Ausfahrt bereit mar, murbe er gegen bie Salle geichleubert, fo bag bie Sille einen langen Rif erhieft. Die Zeppelinhalle ift nach . Echo "be Boris" siemlich ichmer beichabigt. Wie bas Blatt weiter mitteilt, durfte bas-Bluggeng für lange Zeit-vermenbungs-

Reichswehrminifter Geffler über Deutsch. lands Aufgaben.

Br. Göttingen, 13. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Auf einem demokratischen Sommerfest des Babikreites Süd. Dan nover auf dem Soben Sagen det Göttingen dielt der Reichswehrminister Dr. Geßler die Sanvtrede. Er führte darin unter anderm aus: Denisch lein, beibt heute an die Zukunft denken nund der Vergangen dei heit nicht vergellen. Das Reich, die deutsche Einheit, das deutsche Baterland, die deutsche Seindeit das deutsche Baterland, die deutsche Seinder weder los sind, können wir untere nationale Wirde nicht mehr mit Machtmitteln verleitigen. Mir missen sie in uns selber inchen: in der Würde, mit der wir unser Schicklaft tragen, wie wir unsere sinden Sinnen wir unkere Abeinstührung einrichten. Zeigen wir einsachen Sinn! Machen wir uns frei vom Schiedertunt! Der Borwurf, daß in Deutschland tekt 10 Misstonen Kriege, ist tatsächlich tief beichämend für uns. Der Borwurf das gegan, der den Demokraten gemacht wird, daß wir dei allen Regierungsbildungen dabei leien, mas rubig ertragen werden, wenn das Baterland darüber gerettet wird: da mag leibst die Bartel sugrunde geben, denn ichliehlich ist sie nicht Geldstwes, sondern nur Mittel zum döheren Iwac. Die Legende vom "Dolchkob" ist eine große Unmahrbasitäelit; die littlichen Kräfte woren da, aber man hat dem deutschen Bosse keitnamen kann dan den keit werden kannen kannen

Musführungobestimmungen gu prengifchen Dienfts eintommensgesehen.

einlemmensgeschen.

Br. Verlin, 13. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Dem preußislichen Landtag sind auf leinen Antrag toeben die Ausssübrungsbektimmungen arm Bolfsschullebrerdten ktein kommensgeschlichen Auflebrerdten ktein kommensgeschliche zum Beamtendien kienstein fom mensgeschlichen wurden Der Weinstervräftdent knüpfte an die Aberreichung die Kitic, das die Rachprüfung der beiden Ausführungsbeitimmungen gemeinigm erfolge, da beide in vielen Beziedungen miteinander übereinstimmen und eine Reselung nach gleichmößigen Grundlüßen under die Keselung nach gleichmößigen Grundlüßen under die Anseilen geschen der Ausführung des Rolfsichuselseireit songere Zeit mit der Ausführung des Rolfsichuselseiten die Ausführung logar ichen beendet ist. Die Ausführungsbestimmungen enthalten aber soviel Unstimmigkeiten, das eine eingebende Rachprüfung sehr am Plate ist.

Fistalismus bei ber Umfatftenervergütung.

Fiskalismus bei der Umjahstenervergütung.

Bom dan fabund wird uns geichrieben:
Einer Korresoondenz der Sandelskammer für den Regierungsbesief Köslin mit dem Reichsfinansministerium eninesmen wir, daß deienigen Firmen, welche entsprechend der allgemeinen Aufforderung des seiteren ihre Urifah: sie uererstlätung zur Erleichterung der Innangäriter früher einsereicht batten, gegenüber denen, die damit dis sum 31. Zannar d. I. warteten, insolern eine erbeoliche Benachteistaung ersuhren, als die sprozentige Sienervergütung ihner für einen wesentlich fürzeren Zeitraum augute sam. Bei den großen Summen, um welche es sich dei dieser Steuer bankelt, solest das unier Umständen eine erhebliche Reste. Tas Acidosinansministerium dat es abgelehnt, denen, nieste doch sedziglich im Interesse der Finanzverz waltung ihre Sienererklärung früher einreichten, die gleiche Bergünstinaung au gewähren. Wir sonnen das nicht für richtig anerkennen, da nunmehr die Steuerberahtnasstellen es absehnen mitten, ihre Mitalieder aufausordern, ihre Steuererstärungen irüber eingurensen. In weit gestriebener Fiskalismus ichneidet ich ins eigene Fleisch.

Der brannichweigifche Berfaffungstonflift.

W.T.B. Leipzig, 12. Juli. Der vorläufige Staatsgerichtshof bat beute den Antrag der Landsansfraftion bes bromichweigischen Landesverbandes, zu erfläten, dan der am 16. Mai 1920 gewählte Landing am 15. Mai 1921 fein Ende erreicht babe, abgelebnt mit ber Begründung, ber Landing babe feine Aufgabe, dem Lande eine Berfastung zu geben, noch nicht erfüllt.

Rommuniftijde Sprengung einer Berjammlung.

Dz. Berlin, 13. Juli. Blattermeldungen aus Salle zujolge verluchten dort Kommunisten eine Berlammlung zu iprengen, in der Reichstraspräsident Löbe iprach. Während der Distussion kam es zu Tumult und Brügeleien. Löbe und die mehrheitsiozialistischen Führer munten aus dem Saale flüchten. Die Berlammlung wurde ausgehoben.

Der Bantbeamtentarif.

W.T.B. Berlin, 12. Juli. Zum Tatistamaf im Bantgewerbe teilt der Denicke Bantseautenverein mit, das die von ihm beantragten Anchverhandlungen wegen Berlängerung des Reichstarifs am 15. Juli im Arbeitsministerium unter der Leitung von Ainisterialdireftor Sikler kattsinden werden. In den Berbandlungen fall versucht werden, einen Ausaleich swischen, den Barteion in desug auf die verkchiedene Stellungnahme zu dem am 24. Juni gefällten Schiedolpruch zu finden.

Gin Mint für Extaifer Rarl an ber Riviera.

Br. Wien, 13. Juli. (Gigener Drahtbericht) Rach einer bier eingetroffenen Radricht bat bie transoffiche Regierung bem Erkaifer Kart einen Bobnits an ber fransoffichen

Sardings Abruftungstonferenz.

Dz. Weibington. 13. Just. (Hanas.) Man nimmt die Idee an, das die Abrükungskonterens ihre Tagung am 11. November, dem Tage der Unterzeichnung des Wassenstellstandes, beginnen könne. Die Beamten des Staalsdepartemenis erieden keinen Grund, warum man nicht zu einer Vereinigung der Machte kommen könnte, wie

Dr. Rem Bort, 13. Juli. (Drabtbericht.) Der "Rem Bort Berald" meldet aus Walb ington: Das Staatsbepartement babe, offenbar in ber Abiicht, ben Genatoren Borah und Joniokn und einigen anderen gu ant vortert, bie die Konferenz friffiert batten, die Grunde auseinandergelegt, die bie Einbergiung der Konferenz berbeigeführt kätten, an der Frantreith. Italien, England und auch Japan teil-Konferenz krieffiert datten, die Gründe auseinandergelegt, die die Einberufung der Konferenz herbeigeführt bätten, an der Frankreith Italien, Ewgland und auch Japan teilnehmen würden. Die Senatoren dätten behauptet, daß die Teilnahme Frankreichs und Italiens ichon im voraus alle Gemidheit gäde, daß die Konferenz keine Ergebniest habe, irgendweiche Keduktion leines Geeres wegen der Lage in Europa ins Andersungen der Kapan inder der England nach Japan über die mazitimen Angelegenheiten würde ein licheres Ergebnis zeitigen. Das Staatsdepartement erklärte, man habe sich entichlösen, alle Arien der Enkwalfnung zwöchen den I Kationen zu kudieren, mit der Absächt, daß die Ziele der Konferenz genlägend seien, nm iedes deer in hetracht an zieden. Werden stationen sie kien die Eine, nm iedes deer in hetracht an zieden. Werden stationen sie die Diskulition über die Absültung nicht verdindern. Das Staatsdepartement habe auherdem erklärt, wenn die Ziele der Konferenz eingesteten, ihre Seere beradzustehen, mürden sie die Diskulition über die Absültung nicht verdindern. Das Staatsdepartement habe auherdem erklärt, wenn die Ziele der Konferenz eingeschränkt mürden, wie es einige Staaten vorschlitzen, wäre es möglich, traend eiwas anderbald dieler Richtungskage zu dieskuliteren, datte der Einschaft die. Wenn einige Eination sich der Sinkustanfung der Kinkusteren siehe Konferenz nur ein beschränktes Arbeitsield. Man dabe iedoch seglaubt, daß es besier lei, wenn die Konferenz lebst der Diekusten der Staatsdepartement dabe ferner erflärt, den einze Einasönischen und italienischen Intereschen den orientalischen Statiens göbe also den Bereinigten Einasen den orientalischen Statiens göbe also den Bereinigten Einaschen kein erhalt zu und staliens göbe also den Bereinigten Einaschen zur einem endültigen Ergebnisse konferenz Einer einem dabe noch bervorgehoben, die Konferenz Einaschen zur einem endültigen Ergebnisse konferenz Eine

stein migte it bereiche.

Dx Paris, 13. Juli. Vertinar schriftungskonferenz in London alle wirklich entickerdende Arbeit geleistet würde, und die soffen Konferenzen würden nur in einem Mabe statissinden, in dem die vorausgegangene Konferenz ein Eroebnis erzielt kabe. Was würde man asio sagen, wenn die Konferenz über die Abrütung nicht kaitsinden würde eder wenn Frankreich sich auf derselben einer englich-amerikanischen Arbeiterenz nach der Reise Wilsons nach London. Vertinar konferenz nach der Keise Wilsons nach London. Vertinar konferenz nach der Keise Wilsons nach London. Vertinar konferenz der hoch die Statismänner von London und Washington der ein bestim mit es Ziel loektenern: ihren Beg von der sie bedrakenden japanischen Alltanz zu befreien, alle Borteile des Berjaister Bertrages anzunehmen, aber alle Berpflichtungen zu beseitigen. Wie geltern, fordert Bertinar wiederum, Frankreich solle sein Side aeltern, fordert Bertinar wiederum, Frankreich solle sein Side ab natwendig dabe, leibs tegeln und vor und nach der Konferenz von Mashington nur den einen Gedansen baden, es durchga-filbren.

Dr. Paris. 13. Juli. (Drabtbericht.) Wie der "Betit Barisen. 13. Juli. (Drabtbericht.) Wie der "Betit Barisen mitteilt, üt es möglich, daß die Unterkonse enn des Bölferbund des die Ach mit der Beibrechung der Rüffungen beichäftigt und am 18. Juli in Baris zu-lammentreten soll, angesichts der seitens der amerikanischen Regierung erkassenen Einkadung in der ersten Sidung aus eigener Initiative ihre Arbeiten unterbrechen

Der englisch-japanifche Blindnisvertrag.

Dz. Geni. 13. Juli. Die britische und die iavanische Regierung haben in einer gemeinjamen Rote vom 7. Juli 1921 den Bölferbund davon unterrichtet, das, wenn der englisch-javanische Bündnispertrag über Juli 1921 dinaus in Araft bleiben werde, die beiden Regierungen grund iäblisch anextennen würden, daß gegebenenfalls dem rom Bölferbundsvaft vorgesehenen Berfahren der Korrang gebühre, wenn das im Bündnispertrag vorgeschriedene Berfahren mit dem Bölferbundsvaft im Widersipruch fleben joste.

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Erich Cheuftein.

und ben Part burchqueren. Bielleicht finden wir fie

Beibe sprungen mit Jubelgeschrei auf, als fie bie Antommenden erblidten.

"Sie nennen mich fo", erflätte fie errotenb. "Ich erzählte ihnen einmal ein Märchen von einer Prinzeifin

Und sie hat genau solches!" siel Fredy wichtig ein. "Grittli machte ihr einmal heimlich die Zöpse auf im Wasd. Dann schien die Sonne baraus. Da

war es wie ein langer Mantel aus wirklichem Gold!"

"Kimst du wohl still sein", verwies Britta ihn noch tiefer errötend. "Solch kleiner, dummer Junge weiß gerade, wie wirkliches Gold aussieht! Geht lieder und begrifft euren lieden Papal Ihr habt euch doch schon

fo febr auf ihn gefreut!" Die Kinder umarmten Seider. Er nahm Griteli

"So, und nun wollen wir mal ins Haus gehen und sehen, was Kapa nittgebracht hat, ja?" sagte er fröh-lich. Alle Befangenheit war von ihm gewichen, seit

er mit Britta bei den Kindern war. Aber die Prinzessin Goldhaar muß auch mit", sagte Grittst. "Sast du der Prinzessin auch was mitge-bracht?"

auf ihrem Spielplat am Schwanenteich.

Bapa! Bringessin Goldbaar!"

mit golbenem Saar . .

Seiber blidte Britta fragend un.

auf ben Arm und Freby an die Hand.

Die Rinber waren in ber Tat bort.

Wir können gleich bier längs bes Baches geben

Rachbrud berboten.

Wiesbadener Rachrichten.

Der neue Reichsmanteltarif für Die Gemeindearbeiter.

Arbeiter.

Armeis de beridiet das Ragifirais-Brifeami: Det als Barallelorganijation ber allgemeinen hommunalen Spisenberden. Ozutider Schötenbund. Deutider Landsemeinenlag. Berband der preuhifden Landstreie) aut Erledigung arbeitsrechtlicher Aufnaben im Boriabr vormmensleie Arbeitseberwerdand beutider Gemeinden und Kommunalerkönde bielt am 21. Jani in Jena seine erike biesiädrige Rithliederveriehmlung ab. Tags voor batte eine Bordiam kann der Beiter der Bordiam an Arbeiter der Arbeitseberwerden beutider Aufnaben im Boriahns beiteil auf 21. Jani in Jena seine erike biesiädrige Rithliederveriehmlung ab. Tags voor batte eine Bordiambeitung katigelinden. Aus allen Teilen Deutidkands botten die dem Berdands endele Art ihre Betrieter au der debeutlamen Lagung enkandt, die von dem Borfiaerden des Bortlandsswahl vollagen. Arbeiter der Bordiamen Derbürgermeister Mislafi (Berlin) selettet murde. In Erlediams der Tagesordnung wurde sunadid die Bortlandsswahl der Bordiagen. Er der Bordiams und der Bordiams der Tagesordnung wurde sunadid die Bortlandsswahl der Bordiams. Arbeiter Bordiams der Bordiams der Arbeiter Mislafi (Berlin) selettet murde. In Erlemann (Erlebe e. S., Rechtsond Dr. Frant (Emitgart), Oberbürgermeister Dr. Klindsmann (Onden), Klügermeister Dr. Eliadsmann (Onden), Klügermeister Dr. Eliadsmann (Onden), Bürgermeister Brüter (Bonn), Bürgermeister Brüter (Bonn), Bürgermeister Burcetus (Handschafter Brüter Brüter (Bonn), Bürgermeister Brütern, Debehürgermeister Beiter (Bonn), Bürgermeister Brütern bei Gemeinden der Rechtung und Festiedung der Reichsenbeiter verbandelt Ragifiansen und Festiedung der Keiner der Schreiter der Brüter der Berüfster der Berüfster der Schreiter der Berüfster Berüfster der Berüfster der Schreiter Berüfster Brüter der Berüfster Brüter der Berüfster Berüfster Beiter der Berüfster der Berüfster der Berüfster der Berüfster der

— Die Berforgungogebührnisse von Invalden tommen armobiäelich beradzeieht und entzogen werden, wenn Nehren aus früberen Geleisen bewilligt find. Dies bestätigt eine Entscheidung des Reichsvor dan nas gerichte. Dieser Erundlab zilt auch ihr die Gedührnisse eines als dauernd ganzinvalide anerlannten Berforzungsberechtigten, dellen Berforzung fich nicht ledislich auf die Diensteit füllt, wenn sich das Berforzungsleiden welentlich gebellert bat. Durch das Wort "dauernd" werde nur zum Ausdruck gebracht, dab eine Nachprüfung durch die Berwahtung nicht mehr begösigtigt ist, weil sie nach den zur Zeit der Bewilligung feltzestellten Berbältnissen siene Beranlassung zu baben glaubt, den Anhpruck von neuem zu prüfen.

Die Inhruck von neuem zu prüfen.

ben Anspruch von neuem zu priffen.

— Die Fahrzengkeuer. Aus Berlin wird uns berichtet: Die geplante Fahrzeugsteuer foll sich erkrecken auf alle Fahrzeuge. Ausgenommen find u. a. neben den Fahrzeugen im amtlichen Dienkt: 1. alle an Schiemen gebundene Fahrzeuge mit awangsläufiger Radführung. 2. Luft- und Wastersahrzeuge. 3. Dandelssahrzeuge. 4. Kinderspielfahrzeuge. 5. Krankenwagen ieder Art und Krankenkelbkfahrer. 6. Keuerlösch. Kettungs- und Unfallfahrzeuge, kerner die Berjonenfahrzeber und die sum Berfauf gestellten Ausztellungswagen in Fahrilen. Als Berwaliungsfosten keben 5 Krozent des Jahresettrags den erhebenden Kreisverbänden au. 10 Brozent werden einem Kaatlichen Ausgleichsfondo

ungeführt. Die Landfreisverbände gewähren den Gemeinden, Zwedverbänden ulw. Zuschülle nach Mahrabe ihrer Auswendungen. Bereits bestedende Sonderabgaden lollen unberührt weiterbesteden. Die Form des Entwurfs ist ein Reichsmantelgeies und ein als Musier gedachter Entwurf zu einem preußischen Landesgeles. Ein Bertreter des Keichsfinansministeriums machte darauf aufmerstam, daß die Reichstegterung in allernächter Zeit dem Reichswirschaftspat den Entwurf einer Keichstraftsabrzeugsteuer zur Begutachtung vorfegen würde.

— Das Ende des Silberichmuggels. Die Silberschieber baben die Rese nach dem Silden, d. d. nach der Schweiz, aufgeliedt, da die Sache nicht mehr rentiert. Die Schweiz ist am 1. Juli aus der lateinsichen Münzunion auszelchieden. Die näckste Kolge war ein erhebliches derakürten des Ankaussturies für ausländisches Silber, der natürlich auf die deutsichen Grenzmärkte nicht abne Wirfung blied. Als beistame Golge dieser unerwarteten Schweizer Finanzmaknahme ist auf deutschem Boden der fast gänzlich unterbrochene Silberschmuggel iestzustellen.

- Wer find Die Gigentumer? Bei einer DenMitalerten fler, melde — Wer lind die Eigentümer? Bei einer Profitielerten hier, welche wegen Dieblichie unt Anzeige gebracht ift, warden gelegentlich einer Hause inchung die nachtebend aufgelührten Gegenflinde erhoben, über deren Erwerd fie wideripredende Angeben mecht: Ein weiher Seidenichal, ein dentgehiebten Sephalifien eine buntgeflichte Tischbeck, weit Taschenichar, gegehöhret T. R., ein weiher Tasiulluterrach, ein Damenrach aus Robselde, weit Betificher, aus deren einem ein Monogramm berausgeschnitten ist, seiner Bissen, seinem Strümple, Haudielden, Schäegen alm. Die Sachen Gennen auf Jimmer 19 im Vollzsehrertliensgebände angeleben werden.

— Dehrstoge und Tariffragen. Eine michtige Entscheidung salbe gestern früh das Antsegericht in Frankfurt a. A. Ein Wächertehrling hatte, de er ein bestimmtes Alter erreicht hatte, auf Rachjahfung seines mit dem Tarifgihalt der Gesellen differierenden Lehnes gestagt. Den Gericht wies die Klage toftenfällig ab, da Lehnstone aufgerhalt den Tariforthältsische Rehen, auch wenn fie icon iber ein bestimmtes Alter binaus find.

— Seinseltnade. Freunde ber naffaulichen Geschichte versammig fich im Staatsauchte, Malnyer Strohe 20, heute Donnerstag, abends 6 Uhr, zum Austausch landeogrschichtlicher Mitteilungen.

O libe, jum Austaufs landesgeichichtlicher Mittellungen.

— Organisten-Weseldung. Das Evangelische Kunstkertum dat fich mit einer Abrundung der auf Erund seiner allemeinen Berfüg ung vom 11. Wei und II. Juni 1920 selhgeleiten Berfüg der Organisten bet eine maligem Gottrodienst auf 200 M., zweimaligem Gottrodienst auf 200 M. zweimaligem Gottrodienst auf 200 M. in Arestenaung der weiter sotzoeldrittenen Teverung einverkanden abstallen Erst. Zu einer über diese Betröge hinausgehenden allgemeinen Beseich dungsseitelbung auf die von der Lehrerschaft gewänlichen Sibe von 200 und 1200 M. zu schaften hindere er die veiterbin nach immer destende linüberseicharfeit der fürflichen Finangentwisselung.

- Brieffendungen nach der aftatischen Türkel. Rach einer Mittellung der türfischen Postvermaltung find Beteffendungen jeder Urt, alle auch Drudsachen, nach der afintischen Täckei sortan nur in türfischer oder fram Willicher Sprache zufällig.

Uns bem Bereinsleben.

. "Bfabfinberinnennerein Biesbaben". In unfered Stadt besindet fich seit langer Jett ein Pladstaderinnenderen, der dem D. B. B., Berlin, angehört. Der Berein hat lich die Aufgnde gestellt, die meibliche Jugend nach dem deutsichen Pladsinderinnenlossen zu erziehen. Rabere Austunft und Anmeldungen fonnen dei Frankein E. Jeflinger (Roonftrage 19) erfolgen.

" Jugenbaruppe ber Doutionationalen Bolta. partel. Die halbingenwanderung am Sausing, den 16. Juli, nach Schlangendad fällt aus. Die nächte Berankultung in eine Abendoande-rung gemitafam mit der Mandolinengruppe am Willwoch, den 20. Juli, abends %6 Uhr (au der Lahnftrofie).

Aus Proving und Rachbarschaft.

Berheftelr Elfenbahurünter.

wo. Frankfurt a. M., II Juli. Ber einiger Jett wurde ber Güters liebenerbeilter Schwieg zu zwei Jahren Juhithans verntiellt, weil er eine Reife ihmerer Eisenbahnbiehköhfte begengen hatte. Runmehr ift is auch gelungen, seine Kemplicen bingieß zu machen. Es handelt fich zu den Reuffahrmann dilpert und der Fahrunturmere Geiffen, die gleich wegen wenige die gestablenen Ellendehnglier abfuhren. In einer Wirtichaft in ber Oftenbitrate murbe bern bis Beute gefeilt. Der Wirt, ben man wegen Sehleret zu fallen gebachte, ist inzwischen gestorben.

Der Rumpf um bie weihen Britden.

mo. Frentfurt a. 28., 12. Inft. Befrantlich ift in Frantfurt ban Baden pon Beighert und weihen Erlichen ftrengbens verbaten und ber Magiftrat ift bieger fein mit den ftrengben Strafen gegen die Belichenfänder roch gegangen. Annmehr hat aber ein findiger Ropf herausgebrocht, daß die Mogificatoverordnung, die das Baden verdiebrt, auf eines Berochnung der Reichsgetreibestelle beruht, die am 15. Angu it d. I anstet Araft tritt. Man wied also gn blefem Zeitpunft ein luftiger Betäthenbaden erleben

Unoarfictiger Shifte.

Pd. Menburg. 12. Infl. Beim Schiehen nach Wildetauben iraf ein Stellger Ihger einen auf einem Ririchbaum übenden isjährigen Barichen mit der vollen Schrotladung. Der Burliche murde so ihwer verlatt, daß er am anderen Zag sein-u Berkehungen erlag.

nicht unter, weißt bu!" — Für Grittli gab es eine prachtvolle, große Puppe mit Schlafaugen, die Mama und Papa fagen tonnte, wenn man an einem Schnitz-chen zog. Sie hatte langes, blondes Flachshaar und ein Schleppfleib aus roja Seibe. Grittli brudte fie

entzildt an ihr Berg. "Und was bekommt die Pringessin?" fragte fie bann.

Beiber öffnete bereits ein fleines, in Seibenpapier

gewideltes Palet. Ein breites, gewöldtes Schmucktui wurde sichtbar. Er drückte auf die Feder. "Das da!" sagte er lächelnd und entnahm dem Etui ein lostbares Diamantendiadem, es mit geschicktem Griff auf Brittas blonden Kopf setzend.

Erichroden wich fie gurud, mabrend Burpurrate ibr liebliches Gesicht überzog.

Beiber lächelte gütig

"Für meine Frau wird es nicht zu toftbar sein, liebe Britta! Abrigens steht es dir vorziglich — sieh dich nur mal an!"

Er drehte sie so, daß sie sich in dem großen Pseilers spiegel sehen konnte. In diesem Augenblick klopste es an die Titt. "Herein!" sagte Heider mechanisch, ohne sich umzu-

wenden, denn er vermutete, daß es sein Kammer-

Im näckften Augenblick fuhr er herum, als habe er

einen Schlog erhalten. "Darf man?" hatte eine helle Frauenstimme gesagt. Zugleich erschien in der geöffneten Tür eine bildschöne unge Dame, rofig und taufrich wie die La France, Die fle im Gürtel ihres hellgrauen Chiffontleides trug. Auf dem braunlodigen Saar, das in üppigen Wellen das sein ordnindagen Jaat, das in uppigen Beiten ein seingeschnitzene Gestädt mit den schwarzen seurigen Augen umrahmte, sah ein großer Federhut, über den ein weißseidener Reiseschleier lotett gedunden war. Die schwarzen seurigen Augen schienen nur Beider zu sehen, der tief erblaft war und wortlos auf die

Cingetretene parrie.

"Hertha — bu!" stammelte er, endlich sich gewaltsam faffend, wobet eine finftere Falte fich fentrecht in feine

Stirn grub. "Ja - ich!" nidte fie lächelnd. "Und ich febe mit Bergnügen, daß du mich doch noch auf den ersten Blid erkennst, obwohl wir einander so viele Jahre nicht ge-sehen haben!"

Sie reichte ihm die Sand, die er flüchtig berührte. "Griff Gott, Hanns! Ach, wenn du wührest, wie ich mich frank gesehnt habe nach . . . Karolinenrubel! Ich tonnte es julett nicht langer aushalten! Und ba Tante Gerba fo lange nicht anwortete auf meinen

Brief, beschloß ich, euch einsach ins Haus zu fallen!"
"Mutter weiß also noch gar nicht . ."
"Kein Wort! Ich wollte euch ja überraschen! Ließ den Wagen gleich nach dem Wirtschaftshof sahren und son Asagen gleich nach bem Dieb. . Dann hörte ich Stimmen hier . . . " sie unterbrach sich, "ah — bas sind wohl beine Kinder? Und . . . aber verzeih, ich sehe

Seiber hatte feine Faffung wiedererlangt. Er ergriff Brittas Hand.

"Meine Brant, Britta Andermati", sagte et ge-messen. "Ersaube, siebe Britta, daß ich dich mit meiner Cousine, Frau von Kiesebrech, bekannt mache."

Britta verneigte fich höflich. Die schöne junge Witme ftanb ftarr wie eine Bilbfaule ba.

"Deine . . . Brout?" fagte fie bann mit Anftren-gung. "Du . . . bift . . . verlobt?"

"Ja. Wußtest du es nicht?"

Rein Wort. Deine Mutter bat ja meinen Brief bis heute nicht beantwortet!"

"Wahrscheinfich wollte sie beinen angefündigten Be-such in Ruhe genießen und der den Hochzeitstrubel ers sparen. Denn ich heirate in vier Tagen."

Raturlich! Sollst neul seben, Kleines, wie schön ihr bas steben wird!" Anauer hatte bereits ausgepadt. In Seiders Wohn simmer lagen die Patete. Fredh betam ein großes Segelichiss mit Matrolen aus Cellulose, — "die gehen

Ba Fern

3m führt

anber

Beim! Raub

Pade trage

hatte lager bie g

iellte

Areib

len i

teitor

Meso Wir

Wert

für fi un

Sport.

Crfolgreiche Mennftalle. Aroh ber lehten großen Erfolge bes Stallen Weinderig it in der Libe der erfolgreichen Renntallboffger in Flachernum Stall Oppenheim noch immer mit 650 410 M. an der Spile ver Stall Stall Weinder Weil Weil Weild Weil

Wie lefe ich Rurten? Ginführung in bes Berftenbnis und ben G Branch fapographischer Karten für Wenderungen von Oberfandmesser E. W. Schmidt. (Bonn 1921. Berling Wilhelm Geolhaf) Roben fante Glieberungen des Inhalts geichnet den Schriftchen die untressitäte Wahl ichner Kartenbeilpiele aus, so deh dem Manderer ein wirflich gedig mes disponitielt in die Sand gegeden wird, die Rarjestante mit Verständung zu liebe und nüglich anzuwenden. "And die suntigen Textstauten und der Druff wir des Papier fürd von bestehen Welten und nüglich anzuwenden. "And die suntigen Textstauten und der Druff wir des Papier fürd von besonderer Sute.

Gerichtsfaal.

Po. Rriegogericht am Sauptquartier ber Abeinarmes. Die er ften 3011ffinder kanben jeht ver bem Arienverchie in Meinz. Geit Infrastreien ber Canfrienen muffen befanntlich Maren, bie ann bem besteht inn unbefeste Gebiet aber umgefahrt faurmen, verzollt rereiten. Wie

Renes ans aller Welt.

Schwerer Kaubüberian. Der 28 Jahre alte Buchdelter Loden von der Elektroichmelze in Zichornewis, der im Auftrage leines Werkes von einer Bank in Gröfenhainichen innen koben Geldbetreg für die Lodnanssahlung absehoben haite, wurde auf der Landstraße plodlich von zwei Wesselagerern überfallen, die durch einen vorgehaltenen Revoldver die Derausgabe des Gesdes verlangten. Als der Albertallene ich zur Webr zu leven vertuchte, wurde er durch eine Kugel zwietet. Das Gesd hatte der Erwordete einer ihn begleitensten Kollegin übergeben, die während des übertalles entsilaben war. Die Blörder eilten der Fliedenden nach, warfen de zu Boden und ichlugen auf die ein. Durch losert ausgeschillte Rachtorichungen an denen ich achsreiche Bauern mit dunden, der Landstat und die gesamte Landstreiterichaft des Kreiles beieiligten gesanz es die Wegelagerer wenige Stunden, der Landstat und die gesamte Landstreiterichaft des Kreiles beieiligten gesanz es die Wegelagerer wenige Gtunden bei wodnungssozen Stelan Greifeg und Baul Budowit kingeitellt.

eitgeitellt.
Bulverexplosion. Bei der Berbrennung von Bulvervortäten, die in Wilhelmobaven täglich auf Befehl der Ententegattfinden nuß, ereignete lich vorgestern nachmittag ant
deich in der Nabe des Hafens eine ichwere Bulverexplosion.
Dersonen wurden verlest. Zwei davon find inzwischen

Geldichrauftnader beim britischen Koniul in Samburg. In dumburg drangen nachts Geldichranteinbrecher in das Koniulat von Geoderitzunien ein, tnadderten den modernen Geldichrant auf einer Seite auf, räubien 150 englische Blund and 8000 Mart deutliches Geld. Die Täter likeinen sich dei der Arbeit verlent zu baben.

überfast auf einen Güterung. Auf der Strecke zwischen Kattowist und Kodnit wurden Güterunge von Banditen überziellen und berandt. Bet der Idameiche wurde det Mödelstransport eines Oberlehrers, der ins Reich sahren wollte, vollftändig aussacraubt. In einem zwiten Ball bandelt es sich um die völftige Aussaudung des Röbeltransports des Redaffeurs Leondardt in Kattowist. Was die Banditen nicht mitnahmen, daben sie vollstündig zerfiört. Im Bahnwagen Linterlichen sie Ausschriften nemeinster Art in volnsicher Sprache.

Bemilienfrassbie. In Erfurt hat der 43 Jahre alte Lebter Emil Lemfe leine Frau und leine Isiährige Tachter mit einem hammer ericliogen und fich dann durch Erbängen tas Leben genommen, weil er seine Familie nicht mehr ersnähren zu können glaubte.

Mandelsteil.

Perliner Devisenkurse.

W.TR. Berlin,	18, Juli, Dral	htliche Aussahlu	2 2 2 2 5 5 5 c
Helland	. 2255.10 3.		te too Guites
Belgion	\$72.60 7.	. 173 80 R	100 Franks
Morwegen	. 1003.95 7.	. 1005.05 IL	100 Kronsa
Dinemark	. 1191.30 1	. 1193 70 B	, 100 Erousa
Februdes		. 1576.80 B.	, 100 Eronna
Finnland		. :24.40 R	. 100 Pinn, Mar's
Lendon		248,25 R	. 100 Lira
New-York	74.2346 /	74.45% B	. 1 Prit Storting
Paris ele	. 526.90 L	\$88.10 R	100 Franks
Behwetz		1948.05 R	100 Frankin
Epanion	· (h	,- B,	100 Posstas f
# D.On			. the Krones
Frag	1044	· 10.42 H	. 503 Kroava
Budapess	99.65 h.	99.85 H,	. 100 Kronen
Pelen	4.07% ().	4.15 B	100 polu, Mark
Bukarest	106 G	- B	100 Eak

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

* Aufhebung aller den Geldverkehr beengenden Beschränkungen in Sowiet-Rußland. Eine Verordnung der Moskauer Sowiet-Regierung bestimmt: Um die das wirtschaftliche Leben beengenden Beschränkungen zu beseitigen und um den Geldumlauf durch die Entwickelung der Einlage- und Transaktionsoperationen zu gesunden, hat der Sowiet der Velkskommissare angeordnet, alle Beschräptungen aufzuheben, welche nach Rußland kommende Beträge oder Geldwerte hetreffen, welche sich im Besitze von Privatnersonen oder Organisationen befinden würden. Als Einlage oder auf laufende Rechnung in den Instituten des Volkskommissarials für Finanzen oder in den Kassen der Kooperativerganisationen eingezahlte Beträge unterliegen nicht der Konfiskation und müssen den Besitzern auf deren Verlangen zurückerstattet werden.

**Osterreichische Kreditanstalt, Der Rechnungsabschluß für 1920 weist ungewöhnlich große Ertragaziffen, die alle

**Osterreichische Kreditanstalt, Der Rechnungsabschluß für 1920 weist ungewöhnlich große Ertragsziffern, die alle bisher erreichten weit überflügeln, auf. Das ist zum Teil eine Folge der neuerlichen Ausdehnung des Geschäftes, zum großen Teil allerdings, wie bei allen Wiener Banken, eine Folge der Noteninflation. Beamtragt wird, aus dem gegen 1919 um 66 371 299 Kr. höheren Reingewinn die Divi leude aufdas um 120 Mill. Kr. erhöhte Aktienkapital mit 15%. Proz. = 50 Kr. auf die Aktie (i. V. 11%, Proz.) zu bemesselt, der ordentlichen Rücklage 20 (gegen 1919: + 16), der Gebäuderücklage 20 (+ 14), den Versorgungs- und Unterstüfzungsbeständen 17 (+ 6) Mill. Kr. zuzuweisen und den Vortrag um 2219 000 Kr. zu erhöhen.

Die polnische Staatssehald ist in der Zeit vom 20. bis 30. Juni um weitere 5 Milliarden Mark gestiegen. Der Notenumlauf hat die Summe von 100 Milliarden polnischer Mark bereits überschritten.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Deutsches Rizentum in Rugiand. Das deutsch-englische Abkommen vom Si. Detember 1920 ist vom Reichstage genehanzt worden. Der Austrusch der Ratifikationswikenden wird laut halbamilicher Bekanntmarnung demnächst erfolgen. Nach Artikel 11 dieses Abkommes ist die britische Regierung auf Antrag durch die Geschäftsstelle für dautsche Güler, Rechte und Interessen in London bereit, deutschen Staalsangehörigen Hausrat, persönliche Gebrauchsgegenstände, Famillenandenken und Handwerkszeum is zum Betrage von 300 Pfund Sterling zuzuglich der daräuf ruhenden Lasten freizugeben, sofern das ührliche Einkommen der Antragsteller den Gegenwert von 300 Pfund Sterling nach dem geltenden Wechselkurso nicht übersteigt. Mit der Entgegennahme und Prüfung der an das deutsche Bureau in London weiterzuleitenden Anträge ist die Darlehnskasse für deutsche Flüchtlinge aus britischem Gebiet,

Abteilung Möbel und Gepäck, in Berlin, Friedrichstraße 79a, von der Reichsregierung beauftragt worden. Antragsformulare sind bei der Darlehnskasse erhältlich. Da Freigabeanträge binnen secha Monaten nach der Ratifikation des Abkommens bei der englischen Regierung eingegangen sein müssen, ist eine beschleunigte Einreichung der Freigabeanträge an die Darlehnskasse notwendig.

Amerikanische Handelsdelegierte in Deutschland. Aus Koblenz wird gemeidet Gestern mittag trafen, von London kommend, sieben Mitglieder der amerikanischen Handelskammer unter Führung des Präsidenten der Kammer, Herrn Josef H. Dofrees (Chicago) ein. Die Delegation ist auf einer Reise durch Deutschland. Esterreich und die Tschecho-Slowakei begriffen. Heute vormittag erfolgte die Weiterreise über Frankfurt nach Berlin. Es sollen in allen größeren Städten Besprechungen mit führenden Kreisen von Handel und Industrie zur Information über die Wiedernanbahnung der Handelsbeziehungen zwischen Amerika und den betreffenden europäischen Ländern stattfinden.

wd. Hirsch-Kupfer und Messingwerke. Die früheren Fusionsverhandlungen zwischen Hirsch - Kupfer und dem Hüttenwerk Kaiser die vor einigen Monaten ergebnischs seblieben waren, sind, wie wir hören, wieder aufgenommen worden. Die Hüttenwerke Kaiser rufen eine außerordentliche Generalversammlung zwecks Erhöhung des Kanitals von 6 auf 12 Mill. M., die gegen den gleichen Betrag von Hirsch - Kupfernktien umgelauscht werden sollen, ein. Außerdem wird die Generalversammlung über einen Interessengemeinschaftsvertrag zu beschließen haben, durch den die Kaiser-Aktionäre auf 25 Jahre die gleiche Dividende garantiert erhalten wie die Hirsch-Kupfergesellschaft.

schaft.

wd. Der Reichsverband der deutschea Industrie wird seine diesjährige Hauptversammlung am 28. und 29. September in München abhalten.

Aus der Zuckerindustrie. Die zum Verbande der Badischen Anilinfabrik fehörige Zuckerfabrik Körbedorf schläzt 10 Proz. (i. V. 8 Proz.) Dividende vor. – Der Rheinische Aktienverein für Zuckerfabrikation in Köln beruft eine außerordentliche Generalversammlung zwecks Erhöhung des Aktienkapitals um 11 Mill. M.

wd. Deutsche Maschinen in England. Wie Londoner Blätter melden, hat die Sheffield Conoration beschlossen, Verlademaschinen in Stärke von 10 000 Kilowatt deutscher Fabrikation von einer Amsterdamer Gesellschaft zu kaufen.

Wefferberichte.

Meteorolog, Beobachtungen der Station Wiesbaden

12. Juli 1921.	7 Uhr 27 morgans	2 Uhr 27 nashm.	9 Uhr 37 abends	Mittel
Lath- druck awforu. Normalashwers red. auf dem Maerouspierst Thermometer (Celsinst Dunstspannung (Mill: soter) Relat. Fenchig kolf (Frozenic) Windrichtung Niederschlagshöhe(Millimeter) Böchste Temperatur (Celsium)	782 5 762 3 93 4 13.3 65 C	750.8 760.4 30.4 12.0 37 N.W. 2	750 8 760 5 24 0 13 1 60 N(1	781 4 761 1 25,4 13.0 54 0

Wasserstand des Rheins

um 13. Juli 1921. Simbrich Pegel: 1.05 m gegen 1.11 am gestrigen Vormittag Maint 6.32 e.40 1.45 1.52

Wettervoraussage für Donnerstag, 14. Juli 1921 von der Meteorolog, Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. L. Vorwiegend heiter, trocken, maßig warm, Nordwestwind.

Wer an Hühneraugen leidet

hüte sich mit dem Melser zu ichneiden. Söllig gefahrlos, dabei erstaumlich ichnell wirlend in das in allen Drogerien und Aposibelen erhältliche Hähnerangen-Lebewohl, während Horn-haut auf der Sohle durch Lebewohl-Ballen-Scheiben verdlässend schwell entsernt wird. Die Mittel verrutschen nicht und bleiden nicht am Strumpse kleben. Breis 2 und 3 M. Drogerien: B. Bads, Kannebike. 5, A. Brolivoty, Badus hosser, L2, Orsa. Minor, Schwaldacher Sie. M. Gräfe Kfl., Weberg, 39, H. Krah, Bellzisste. 27, J. Lindner, Friedrichfte. 16.

Die Morger-Musgabe umfaßt & Seiten.

hauntfefriftletter D. Bellio.

Pronumorriich für ben notibilden Teil: E. Gantber für ben innien neitunggreife I. B. B. Gantber; für ben isfalen und provinziellen Teil weie Gerichtesant und hambel: BB. Et; für die Mueigen und Mettamers D. Dornauf, idmitig in Wiesbaben.

Dend u. Berlag ber L. G de Hen ber giden hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechitunbe ber Schriftleitung 12 bin 1 Uhr.

Telegramm-Adr.: Schwanobank.

Fernsprechanschlüsse: Für den Orts- u. Bezirks-verkehr Nr. 7325, 7326, 7328, 8176. — Für den Fernverkehr Nr. 7320—7324. Für die Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.

Besondere Abteilung für Aktien ohne Börsennotiz. Wir sind Käufer, bezw. Verkäufer für folgende und alle übrigen unnotierten Aktien:

Juoge Barmer Textil, junge Brown Boveri, Elsass jr. Eisenwerk Herdt, Kalserbrunnen Aachen Kabel Rheydt, Monnesmans Mulag, Wittener Waizmühle, Vereinigte Eisenhütte, Barmen.

Jusere Rundschau über den rheinisch-westfällischen Wertpapiermarkt, sowie unsere Kuxenberichte auf Wunsch kostenios. F186

elephon - Anlagen De haus- Postansd

W. Hinnenberg, Telephon 6595/6598.

Schwab, Moelle & Co. Schreibmuschinen lakari - Tausti - Veriant. Adelheidstr. 75, P. Fernspr. 772

feinster friedensqualität ist wieder überall zu haben, Man achte darauf, daß man die echten Tabrikate mit der Schutzmarke, Oetker's Hellkoof erhält.

wahrto: anregendes Kraftigungs - Attel bei Schwachezustanden jeder Art. Per Flasche 8 u. 10 Mk. Alleinverkard: 648 Schützenhof-Apotheke, Langeasse 11.

Majdinen-, Auto-Motoren-Del

in Rannen und Fällern. Wantalett, Leberfett. Hall-fett liefert D. Georg. Chem.-techn. Brodufte. Riehlftraße 4.

Tragb Gtathef. Goft., Bieg. etc., Brutdien a nomenmanifiles feit. Breidt frei Gefingel-hof i Mergentheim 158.

Haut-, Blasen-Frauenleiden

Syphilis-Behandlurg nach den neuest Vissenschaftl. ohne Einspritzung), neuest vissenschaftl.
Blut.
Urin - Untersuchungen ohne Eerufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 50, diskret verschl.
MK. 3.— (Nachnah me Mk. 4.50).

Spezialarzt Dr. mad. Hollaender Frankfurter Hol. Tel. "Hansa" 695.t. Taglich II—1, 5—7 Uhr. Sonntags II—1 Uhr



Haut- und Blasenleiden mikroskepische Harn-

und Bletuntersuchung. Urelegisches Institut Wiesbaden Markistr. 6, I. 10-12, 4-6, Sountag 10-12.

implizissimus ::

Erste vornehmste

Künstlerspiele

WIESBADEN

Telephon 1028.

Heitere Künstler-Abenda

Hedda & Jack Tanzpaar der Mode.

Mr. Barry

Hum. Zauberkünstler,

u. weiteren namhaften

Künstlern.

Ab 91/2 Uhr:

Trocadero Tanzpalast und Bar

azz-Band

Lichtsplele

Erstaufführung

der erste Film d. neuen

Phantomas - Detektiv-

Die blaue Katze Das gewaltigste Sen-sations- u. Detektiv-

schauspiel in 5 Akten. Hauptdarsteller:Phan-

temas — "Rolf Loer". Gutes Beiprogramm.

erie 1920/21

Tanzverführungen

Rt.

6tell

Bell

gaufm.

Bür

ditam

erter Tas

Jun

die :

ift ber Stamp betonbau nach patentiertem, gerüftlofen Ginichalfuftem,



billiger als alle anderen Ausführungen; auch als Holzbauten.

Anstunft und Ausführung burch

Otto Reimers, Architett, Biesbaden, Rilbesbeimer Ctr. 29. Tel. 5004

Schokolade billiger

Alle Sorten vorratig.

Blittere, Milch. Schmelz, Haselnuß usw.

Kakao billigst.

Emmericher Waren - Expedition Spez.: Kaffee, Tee, Kakao - Markistraße 26.

Täglicher Postversand von

in Packungen von 6 Pfd., 9 Pfd. u. 18 Pfd. Inhalt. Heutiger Tagespreis Mk. 21.30 ab hier.

Nissen, Butter-Versand - Geschäft, Husum (Schleswig-Holstein). *******

Philipp Mankel

Göbenstraße 33, ist Telephon .W 1603 angeschlossen. *********

Prima Apfelmein!

Sabe wieder sie nabell.
Apielwein bereindet mun.
Gebr au enwichten als Tildmein fiatt dem text Betkwein: lawie verich. Obliweine in teinft. Guie. Groß: und Kleinvertant. Everinfbans für Obliw.
30h. Zilli
11 Schieffriner Str. 11. Telephon 4842.



Vertreter: Carl Erass Wiesbaden. Telephon 3881.

Schilder: Maletei A. Miller. Schwalbacher Strafe 75.

unsti. Zanne

aus bestem Friedensmaterial. Gebißumarbeitungen. Reparaturen an einem Tage. - Spezialität: Kronen und Brücken aus 22 u. 20 KaratGold Hallbare

Plombierungen Zahnschmerzbeseitig. schnelistens.

Zahn- und Wurzel-ziehen mit lok. Betaubung. Für Minderbemittelte

Preisernaßigung. Auswärtige Patienten werden nach Möglichkeit an einem Tage behandelt.

anke, ventist Langgasse 16 :: Tel. 5170 gegenüber Schützen-

hof-Apotheke. Speechstunden: 10-1 und 2-5.

Chreib werleiht Lebrburo, franz.-engi. Dolmetscher HEMMEN, Neugasse 5

Beiten Boramiden: Vliegen: Fänger Mraba" off, an Micher-perläufer. Georg. Richt-



Heute ab 71/2 Uhr

Kein Weinzwang.

Moselweine

von sehr schöner Qualitat empfehlen preiswert

Hubert Schütz & Co. Nikolasstrafle 28.

Fernspr. 6331.

Während des französischen Nationalfestes ist am Donnerstag abend und Freitag ab 3 Uhr der Festplatz an der Waldstraße in vollem Betriebe.

Prima Flaschenweine - Bols-Liköre Wein im Glas.

Angenehmer Aufenthalt.

burgerlichen Mittags: u. Abendtijd.

Galden mit R'avier ift noch frei.

Restaurant Aheinischer Hof

Mauergafie 16. - Telephon 2834.

Vornehmstes, elegantestes Lichtspielhaus

Des großen Erfolges wegen!

= Noch 4 Tage! =

Dienstag, den 12., bis Freitag. den 15. Juli 1921.

Spielzeit: 31/2 bis 101/2 Uhr.

Das große ersiki. Programm:

-> Dritter und letzter Teil -

Wie d. Mädchen ers der Ackerstrage d. Heimat tand

Sittenfilm in 6 Akten mit Lilly Flohr, Rosa Valetti, Otto=Gebühr, Albert Steinrück in den Hauptrollen.

.. Der Frauenarzi **

Drama in 5 Akten. I In der Titelrolle: Albert Bassermann.

:: Gresses Orchester ::

Abenteuer der schenen Katalyn

in deutsch-französischem Text,

I. Episode:

Der Königsthron von Allaha

Schauspiel in 5 Akten.

"Maulwirfe"

Detektivdrama in 5 Akt. Gute Ventilation.

Harry Hill

der Weitmeister der Sensationen

in dem 5aktigen Detektiv-Film:

mMt Harry Hill (Vally Arnheim) und Marga Lindt.

Menny Porten

in ihrem besten Lustspiel Kolalhiesels Töchter

Komödie in 4 Akten.

Monopol-Theater

Wirhelmstraße 8.

Kerzogin Satanella

Der neue Milliouen-Prunkfilm.

Spielzeit 3-101/, Uhr.

Geheimbund der Falken.

Telephon 6137.

Preise ab Mk. 2-

Angenehmer, kühler Aufenthalt.

Hirchgasse 72,

Empfehle meinen prima Apfelmein, jowie gut

Co. Sermann.

F 368

Telephon 884.

Solide Preise.

Nur für Erwachsene!

Der nach einem Jahr endlich von der Zensur freigegebene Monumental-Film

(besser wie Seelenverkäufer) lauft ab 9. bis 15. Juli im

Urania-Theater.

Lustiges Beiprogramm. Gute Musik.

Heute letzter Tag!

Zeitbild aus Berlin W. in 6 Akten. Jeder Teil ist in sich abgeschlossen.

Außerdem ein reizendes Filmwerk :

Filmschauspiel in 5 Akten. 'In den Hauptrollen :

Alfred Abel, Hans Albers, Lia Eibenschütz, Hermann Picha.

In Erstaufführung

Ein erschütterndes Drama in 6 Akten aus der Lebeweit.

DieWochenschauim Film

henry und Parin. Frl. Sulva hardy

I. Tanzerin v. Theatre Royal Antwerpen.

Mondaines Tanzpaar.

Emile Boreo der ber. Komik. a. Klav. u Stimmenimitator,

Der wahre Hawaien-Tanz

Pelican Girls

Täglich Tee, Tanz-Diners und Tanzabend.

für alle Brocde, rob unb übergogen,

Faltichachtein liefert

Wilhelm, Raime Rartonnagenfabrit

Biebrich a. Rhein. Berniprecher 88.

Sänger

bie Sonntags von 3/12—1 Uhr mittags an Chorüba teilnehmen tonnen, werb um ihre Aor, u. G. 742 an den Taabl.-Berl, geb

ODEON Kirchgasse 18.

Erst-Aufführung

Heißer Kampf. Gr. Kriminalschauspie in 4 Akten mit Alwin Neuß in der Hauptrolle.

Der Nachtreiter. Sensat. Detektivdrama in 5 Akten.

Anfang 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

im Park-Hotel Wilhelmstraße 36.

Direktion: H. Habets. Künstlerische Leitung: Otto Bellmann.

Vom 16.- 31. Juli Bastspiel Ilse Petersen Solotanzerin der Frankfurter Oper.

Neue Vorträge: Putzel Cassani Heinz Krüger Herta Loewe Fritz Randow Geschw. Scheffler Margerithe John Otto Bellmann

Conférence. Apachen - Tänze von Abels-Lilly. Am Flügel: Harl Wiegand.

Anfang 9 Uhr. Park-Bar - Park-Diele

Rochbrunnen-Ronzerte

Donnerstag, 14. Juli. Vermittage 11 Uhr:

Konzert

des Sübchischen Kurorchesters in der Kochbrungen - Aulaga-Leitung: E. Wembeuer.

1. Ouwertüre zu "Nordische Beunfahrt" von Gude. 2. Giühwürmehen, Idyli von P. Lineke. 3. Die Werber, Walter von Lappen.

4. Melodie von Wembener. 5. Duest u Finale aus "Martha" von v. Fiotow. 6. Turnermarich von Muth.

Auchans-Ronzerte Dennerstag, 14 Juli.

Abonnaments-Konzarta. Stidt. Kurorchester. Leitung: Konzertmatr. W. Wolf. Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr:

Admiral-Marsch von Fried-2. Yerspiel zu "Melusinos von

2. Verapiel zu "Melesine" von Gramman. 2. Die Fürstensteiner, Walzer von Bilse. 4. Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser" v. Wagner. 5. Ouvertüre zu "Hamlet" von Stadtfeld. 6. Ballettausik a. "Der Dämon" von Rabhatiele.

von Rubinstein.
7. Rassh in der Tat, Schnell-Polks von J. Stranil.

Abends & his 2.30 Uhr: Leitung: Konzertmatr. W. Wolf

Michoi Angelo, Konzers Ouverture von Gade.
Internezzo in E-dur von Erahma.
Findaixschwingen, Walzer & J. Strauß.

Benedictus aus op. 27 vos Mackenzie, Wald-Idylle von E. Parlov, Fantasie aus "Hansel und Gretel" von Humperdinch Mit Standarten, Marsch vos

F. v. Illon. Ab 8 Uhr im kieinen Saales Gese Ischafts-Abend urch Jul. Bler u. Parineris 744 0 Eh

Buh

var

5(i)1 Ch.

tweet mein

moji.

ma.

It ein

Bellm ethie acti

Giellen-Ungebote

Belbliche Berfonen

faufmänntiches Personal

Bürofräulein ucht. Niesner, Mainzer

Budhalterin

vandt, Franzöllich in det und Schrift erwo god nicht Beding. für gelbürd lofort gelucht. lerten unter 3. 745 an 1 TagbL-Berlag.

Innges Mädchen

die Sandelsichule be-i bat u. die Schreibm. ienen f. (Anfängerin) Buro ver lofort oder Buro ver lofort oder Ber gesucht. Offert, mit chaltsann. u. F. 747 den Tanbl. Berlag. Sunnes Nikben Leichte Buroarbetten Dfferten unter

vertäuferin

744 an ben Tanbl. BI.

it Sachfenntnis u. auten naniffen sym baldigen intritt gesucht. Schuhgeschäft Eh. Thoma Birdigalie 9.

Wiodes!

Selbitanbige eritffall. Pugverfäuferin hobem Galar fofort

3ha Benbbeim. Barfümerie=

Berfäuferin. detundig, gel. Offert. 746 an b. Tanbl. B.

Vehrmäddjen gutem Saufe gefucht duhgeichäft Ch. Thoma Rirchanffe 9.

Junges Bladwen

Luft bat. Bertauferin m. fann fich melben, inbandlung Seinrich, mitbandlung Sein Bilbelmitrage 42. eiertelliges Berfonal

ibit. Schneiderinnen mein Menbernnesetel.

Leopeld Cohn. Most. Juerbellerin tolort acl. S. Denes, menichneiderei. Riebl-be 10, 1 St. fräulein od. Frau Raben in den Rach-

üben in den Rach-gestrunden sofort ges. genitrage 25, 3 Ho.

Perfette laid).-Etriderinnen t cin

Bollmarenfabrifation

erbie Majag.-Büglerin gefibte Sembenbilg-in gefucht. Dampfmalch-L. Chelmein, Albrecht-

dagl. Rinderfräulein

ff. Kindern von 1 u. fren gesucht. Dr. 28., gussitzune 5. 4.

lleinmädchen

des focen fann, aur fandigen Gübrung e. daushalis (Ebepaar) a hoben Lobn aum

dunuft gefucht.

Leffmann. Rirchgaffe 9. 3 St.

fraft. Arbeiterin Chabelo-Fabrit na-August-

fa-Auguit-Strape 8.
Sande aur Kufficht
Knaben, 1015 3., Grl
eff. Haufer, folde, die
d. Spracht, deben, er
en Borzug, Stelle bis
e Auft, Vert, Korftell,
d. 9—11 Uhr, Meyer,
d. Koilerhof.

Inistiganifiges Perfonal

ber bei Laftwagen Beite, und Garagen im Begirte Biesbaden Mains g. ein-neführt ift, wird a. Ber-trieb e. Kontrollapparats geincht. Offerten unter L. 747 an ben Tagbl. Berlag.

Alleinmädchen

durchaus selbständig in der bürgerl. Küche u. all. Dausarb., in fleine Fam. (3 Berl.) zum 1. August gesucht bei Uckermann, Kapellenstraße 6, 2.

Selbständiges Alleinmädchen

welches gutbürgerlich tochen fann, in fleinen Haushalt (3 Erw.) gei. Kircheaffe 29, 3.

Tüchtiges felbständiges Alleinmädchen für 1. August, est, früher, gelucht. Raberes bei Regncellier, Marktitr, 21. Belieres branes

Hausmädchen mit guten Zeugn. gesucht. Monatsfrau vorhanden. Bierkindter Strahe 5. Sejucht für Brivatslinit 2 Jimmermuddhen sofort 1 tücht. felbständ. Röchin und 1 Rüchenmädchen aum 1. 8. Dambachtal 24. Jum 1. Auguit ob. früb. fühliges Madcel

für feinbürgert. Sausbalt gefucht. Näheres Leffingfraße 12. Suche ein Mädchen

iür ein 9 Mon. alt. Kind. am liebit, vom Lande, ver lofort. Borsufprechen von 10—2 Uhr bei Reicher. Rauenthaler Str. 6, 1. Licht. Alleinmadchen

iofort gesucht (3 Berion.). Breuer. Ruifer-Friedrich-Ring 82. 2. Ein tuchtiges

folides Middhen bas tochen f.. für aleich cher 1. Aug. gel. Zweit-mädchen vorband. Find. Miebrich. Abelfosäde Miesbadener Allee 76. Anjtänd. Alleinmädchen für tleinen rubig. Saus-halt gefucht Mainser Straße 24. 9—10 u. 3—4 Gewandt. Hausmadden das aut näbt, in tleinen rubigen Sausbalt gelucht Abelbeidiraße 70. 1. Staft. Alldenmadchen

bet bobem Lobn gelucht Spiegelgalie 4. Einf, junges Mädchen ür Sausarbeit gesucht. iab. Frau Bücher, Reu-asse 20.

Hausmädchen

geiucht, bas auch tochen t. Rran Bade, Taunusstraße 5. Bart r. Buperlalliges Alleinmädchen

bei sutem Lohn in flein.
guten Saushalt gesucht
Connendera - Wiesbaden.
Miesbadener Str. 7ha.
Tückliges Mädchen
tagsüber od. gang gel. bei
Rohl, Geerobenftrake 19.
Tückliges
Mädchen aber Trou

Mädchen oder Frau

tagsüber zu 1 Kinde und zur Hilfe im Saust. lof. gefucht Labnitraße 3. G. Blüdchen über Mittag gefucht Wortisftr. 56 P. Tächt. Etundenfrau oder Möden tagsüber lof. gefucht Reuberg 20. Etundenfrau gefucht Stuudenfrau gejucht Beinbergftraße 13, 1.

Ja, Grau sum Buben u. Baichen gei. Bismard-ring 11, 3. Et, lints. Monatsfrau gejucht

Biomardring 30, 3.

Junge laubere Frau für morg. 1—2 Stb. gel. Johneimer Straße 73. 1. Laufmädchen

1-15iabria gelucht. Lude. Rheinitrage 29. BRanuliche Berfonen

Gut eingeführt. Vertreter

aum Vertrieb v. einigen Spezial-Burtwaren gea. hobe Brovison gelucht. Offerten unter R. 160 an ben Taebl.-Berlag.
Eetibjet Reljendet

Landreisende

u. Sändler (fautionsfähla) für Schmudwaren gesucht. Off. u. 2. 745 Lagbl. B Gewerbliches Berional

Bauanschläger (Schreiner) fofort gefucht. 28. Th. Schmitt.

Mains, Olieinstrake 3.
Rodidineider

Reffger, Reugaffe 13. Schneider

gelucht. der einige größ. klein, Stude mitmach. guf lofort. Abresie Taabl. Berlag

Schuljunge find, in l. Freist, dauernd Beichäft. Che. Limbarth. Kransvla's 2.

Gtellen-Veluche

Beibliche Berfonen

Raufmännifches Perjonal Tüchtige lelbständ. Bunvertäuferin iprachfundig, jucht Stelle. Off. u. D. 745 Tagbl.-Bl.

Fräulein

welches 2 Jahre im eig. Geldhäit (Odin, Güdbirudit.) Delitarellen) tätig war, sucht auch nach auswärts. Offerten unter 3. 739 an den Tagbl.-Berlag.

Sewerbildes Berfonal Schweiter lucht lagsüber Belchäftig. Mallage, Büroarb. o. bel. Off. u. J. 747 Tagel St. Staatl gene. Sündlingsichweiter l. Al., mit au. Jeugn. u Reierens, incht für Mitte August Brivat-pflege bei vollem Familschaftlich Kail-Augusta-Bitt-Haus Charlottenburg. Gefl. Angebote unter A. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Träulein
26 Jahre alt, aus gutem Haule, Brand iprech. verfett in lämit. Hausarb., m Stell. als Sausdame Beichlieberin oder Stine. Hotel bevorzugt. Off. u.M. 744 an den Tagbl.B.

Junge Dame 31 3... i. frdl. Aufnahme (in Wiesbaden oder Umgegend) a. Gefellschafterin in gutem Daufe, event, ebne Bergui M. Wrasge, Bardewijch, Belin., Olde, Besteres Bräulein, iehr finderlieb, w. Stelle sutl. Kinde od. franz Hausbalt. Frf. Kraifer, Dolvid d. B. Bergen, Lehrfit. 11.

Junge Kindergärtnerin aus gutem Hause mit best. Empsehlungen sucht Birtungstreis bei 1 bis 2 Kindern, Gest. Offerten unter K. 746 an den Tagbl-Verlag.

Haushälterin mit besten Zeugnis, sucht Stellung bei alt. Deren möslichst ver lofort. Off.

11. 14. 745 Tagbl.-Berlag.

Besseres Araulein,
26 3. in allen Dausarb.

11. Raben erfahren, lucht iefort Stellung bei alt.

Dame ob, berrn. Rah, Geetheitrake 15. 2.

Bess. Mädchen

vom Lande lucht Stell.
als Stüls: oder Alleinmädchen in bell. kleinen Haushalt (2 bis 3 Bert.).
Räheres bei Huhn.
Mellrickfraße 44. 2

Besteres Mädchen
schnen Haushalt. Aäh.
Reberaasse 50, 2 r.

Besteres Mädchen
ucht Stelle als DausZimmermädden in ruhia.
Houshalt.auch auserhalb

Zimmermädden in tubia. He unberhalb Off. u. B. 746 Tagbl. Al.
Bell. Krau f. v. 8—11 v.
3—6 Uhr bei deutscher oo.
frans. Hersch. Beidatz, auch tanu größ. Mäddet mittags Kind ausfahren.
Offerten unter E 746 au den Inabl.-Berlag.
3. Brau sucht vor- oder nachm. einige Sch. Beid.
Dit. u. T. 745 Tagbl.-Bl

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Ja Lebrer an Sandelssichule, ilotter Stilift und Stenograph, wünicht in Bripathetrieb überzugeh, und lucht Betätigung als Privatiekreiär Bertrauensposten. Leiter großer Registraturen usm. Off. u. 3. 744 Tagbl-B.

Junger Mann, 23 J. alt, 5 Sprachen beherr-schend: Russ., Deutsch Französ., Englisch und Schwedisch sucht eine Beschäftigung.

Off. F 745 Tagbl.-Verl. Gewerbliches Berfonal

Tapezierer u. Bolfterer jucht Beid in Sotel ob. Renfton ju Gehilfenlobn. Off. u. 28. 746 Tagbl.-Bl Portier

perheiratet. lucht Stelle in Sotel ober Geichäftshaus, wricht Deutich, Französich u. Englifch. M. Filcher, Galthaus "Rum Falken". Bahnbolitraße 13.

Braver Gariner 23 3.. feit Mochen stellen-los, luckt Beichaftigung gleich welcher Art. Off. u. S. 747 Tagbl. Berlag.

Tüchtige Kontoristin

für Stenographie und Schreibmaschine sowie alle Buro-arbeiten gesucht. Eintritt jofort. Angebote unter B. 748 an ben Tagbi Berlag.

Ich fuche per sofort ober ipater noch eine wirklich inchtige F13

Bertäuferin

mit ichoner Figur. Solche aus ber Branche werben bevorzugt. Dir. mit Lichtbilb u. Gehaltsanipruch, an Rorfettenhaud Berta Jacob, Mannheim, D 6, 5.

Lehrmädchen oder Bolontarinnen für taufm. Tätigleit, aus guter

Familie, bei fofortiger Bergutung gefucht.

Walter Süh, Langgasse 25. Perfette felbständige

Taillen- und Rodarbeiterinnen Lohnflaffe 1, gefucht. Walter Süß, Langgasse 25.

für neuen Saushalt von alleinstehender Dame jum fof. Eintritt gefucht. Bedingung: Richt unter 30 Jahre, gute Rochin, gute langiahrige Beugniffe. Bu melben vorm. von 11-12 und nachm. von 4-6 Uhr Rerobergftrage 22, 1.

Bir inchen für uniere eingeführten Spezial-Appa rate u. Bertzeinge ber autogenen Reinibearbeitung einen riihrigen beren als

General-Bertreter orgen bobe Brovifion, ber über techn. Kenniniffe ver niet und bei der in Grage tommenben Kundichaft eingeführt ift. Offerten unter R. B. 2318 an Ruboli Mole. Kein um Moein, erbeten. Ecutfreies fanberes Rabchen für

Ausgänge gesucht.

Großbankfiliale

in Biesbaden fucht zu möglich? balbigem Gintritt

mehrere Beamten oder Beamtinnen.

Diferten unter IR. 747 an ben Tagbi -Berlag

Jum rationellen Besuch aller in Betracht tom-menden Abnehmer, Automaren Grofisten, Saushalt-geschäfte. Konsumpereine, Kolonialwarenbandlungen wird pon einer ebeinischen Bürftenfabrik ein rühriger

Vertreter

gelucht Berlandt wird ein Bert, ber Wifte ift und ich ben Berlauf wirflich angelegen fein fabr. Unterführung burch billigste Breife und fusantes Eingevenif bi: Winiche ber Kundschaft suesichert. Offert, um Thiffer U 159 an ben Tagbl. Berlag.

Bermietungen

Reller, Remifen, Stall. sc.

150 gm Sutter : Raum au vermiet. Rab. Dort, Naritraße 60. 150 Rabl. 3immer. Mani, 20

Dotheimer Gfrage 12 ein Dotheimet Straße 12 ein mödl Zim, f herrn frei Schönes mödliertes Edstimmer zu vm. Frankenkraße 10, 3. Mitte.
Freundl. möbl. zr. Zim., cleftr. Licht u. Klavierben. zu vm. Gneisenaustraße 11, 1 Et. r., bei A. Biddi Zim, olne Wolfe u. Bedien, an iolio, Gesichäftsfräulein od, Franz vm., Idiceiner Str. 11

Fremdenheime

haus Dambadital

neuseitlichte Benlion am Blaze, 5 Min. v. Kochbr. Grober ichattiger Garten, in Waldesnähe, Zimmer mit Bension von 35 Mt. an. (Teleph 341.)

Dambachtal 23.

Mietgefuche

Statt 3mangseinmietun 3! Junges finderl. Seen lucht sum 1 9. ober bott eine 2-Simmer-Bohanna mit Maniarde. Off. unt. 6. 719 an den Jagdl-B. Suche ein einf. Jimmer gegen gute Bezahlung. Rabe Bahnhof. Offerten u. Bt, 745 Tagbl. Berlag. Bier: od.

Weinwirtschaft su mieten ober su taufen. Jahle b. lof. Uebernahm-ept. Abstand. Bohn. t. in Tauich gegeben werd. Off u. E 745 Tagbl.B.

Welde Gerritaft aibt 1—2 dim. u. Rüche an iung. finderl. Eden. ab? Mann ift Initaliat. u. übern. evt. auch dauspermaltung. Offert. unt. D. 744 an d. Zacht. S. Jung finderloi. Sausbalt lucht

möblierie Wohnung

mit Küche Offerten an Tromont. "Rum Baten".
Meltere Dame lucht möbl. 3im. (Dauermieter) in vornehmem Saufe. Angebote unter E. 745 an ben Iandl. Bi.

Junges Chepaar fucht per 1. Auguft möbliertes Schlaf: und

Wohnzimmer mit Bad. Separater Ein-gana, in Benfionsbaus ob. Hotel. Offert. unt. E. 732 an den Tagbl.-Verlag.

Aleiner Laden in verfehrsreicher Straße in Wiesbaben infort acl. Bruger, Main, Bfand-tausitrage 4.

Lagerraum

fleiner), in Nähe des Luxemburgpl., Serberftr., Körner-, Karl-, Albrechtitraße, su mieten gejucht. Ung. u. G. 736 Tagbl. B.

Ruhige Familie

incht unmöblierte 3-5 3immer mit Ruche (ebtl. moblie.t). Offerten unter D. 747 an ben Tagbi.

Ingenieur, berh., jucht

mit ober ohne Mobel. Rabe Bahnbof. Offert. mit Breis unter T. 741 an ben Tagbi. Berlag.

2Bohnungen gu vertaufden

Wohnnugstania Wiesvaden - Rovienz

Suche meine 2 3immer and Ruche nebit Bubebor in Robiens gegen abni. ob. größere in Milesbaden au tauiden. Comidi. Reblens, Bolefplas 12

Wer taufdit

ieine 3-4-3im.-Bobn. m. einer in iconer Lage Batowitr.) geleg. 4.3im. Mohnung mit 2 Baltons. Bab, eleftr. Licht und Mani? Off. u. 9B. 744 an ben Tagbi.-Berlag.

多数数型自己的对

Taniche geine 4-31m. - Wohnung Mas, elektr. Licht) Robe Rheinstr. gegen moderne 2-3im. - Wohnung, corns. auch Borott. Off. under 3. 740 an den Tagol-Bi.

Immobilien

Immobilien-Bertlinfe

Haus

mit Iorialirt, in gutem Zustande, aut. Lage, meg-augehalb, au vert. Reif, belied Abressen u. D. 742 an ben Tagbl Berl, au f.

Immobilien-Raufgefuche

Sofel, Penfion od Geldjäftshaus ju faufen gefucht, Ung. u. 3. 741 an ben Tagbl.-B

Moderne preiswerte

in gut. Lage zu kaufen ces-cht. Offerten u.

T. 783 Tag.l.-Verlag.

Aleine mobil. Benfion mft Garten und Gelände, ebenso Kleiniterstallung, su fausen gesucht, in 2 bis 4 Monaten, Ausführt. Off. u. A. 158 Tagbl.-B.

Vertaure

Brivat-Berfanfe

Fremden-Penflon

loiort su vert, gegen Bar-anblung: für Ebepaar ob. 2 Damen paffend. Off. unter A. 162 an ben Tagbi.-Berlag.

n. Mineralmalier-Geschäft zu vertauf. Schwalbacher Straße 69. Sth. Berner. Efferten unter E. 746 au ben Tagbl. Bertag.

3wel gute Jiesen wegen Tuttermangel su verkaufen. Raberes Dörr, Vorftraße 60.

Sute Ziege u. Lamm au vert. Hochstraße 7.

6 Bochen alle Hinde

Gille 'O M su verfaufen.
Anaufeben og 12—1 und
5-8 Uhr Titrahe 20.
1 Stiege rechtig.
Denticher Schalenban.
(Hindin) ftolkes Tier. 10.
Dinterb. 1 rechts.

Dentimer Schäferhund S Mon. alt. sehr wachlam i icharf. läht sid von ichann anfalen. wegen vlöglicher Abreise zu vert. Käh. Lothringer Sir. E., Seitenb. 2. Stod lints. Deutsche Dogaen-Müde, ichwars. In Stammbaum, zu vert. Anfragen unter D. 745 an den Tagbl.-Al. Schone resteutenbe zu vert. Konrod Schwassirele A. Seitenbrich, Dubertussirele A. Deutschunde.

2 raffent. Dachshunde

2 Impell. Dundshinde rot, langb., 2 3. bezw. 12 Roden alt. zu verlaufen Purembureftrake 9.

Sübmer zu verf. Mr. ur Kron. Schwalbocher Stra. 75.

6 Et. Connenidirmentalist neu. 3 Haar weike Salbichube (Gr. 37) zu terlaufen bei 9. Maner. Cowalbocher Strake 2.

Bu verf 1 bunfelblauer Choniof. Makanzaa Cheviot-Makanjug

f. ney, f. mittl. ichl. Fig. Herblimantel, 14 l. 1 B. Ladichube (Gr. 42). Angu-leben 4 bis 6 Uhr. Abr. im Taghl. Berlag. Br

Frad u. Weste gus Friedensstoff, mitst. dia. geeignet f. Kellner, 5. 3u pt. Merostr. 25. 1 l.

2 B. ichwarze D. Habilians, 6. 3u pt. Merostr. 25. 1 l.

2 B. ichwarze D. Habilians, 6. 3. 1. 1.

2 B. ichwarze D. Habilians, 6. 1.

2 B. ichwarze D. Habilians, 6. 1.

37—38, tadeil. Maharbeit, für 150 Mf. pro Haar su verstaufen. Auguleben morg. v. 10—12 Uhr. Gemister, 20allufer Strahe 3, 3,

1 Baar f. neue, duntellbraume amerik. Herrenstände (43) su versaufen Moetheidstrahe 45, 2.

Billitär-Schnürftiefet

Militur-Schnutftiefel (42/43) u. perich, Banb (42/43) u. verich. Wandspasarme, teils m. Gelent uv nl. Abelheibitt, 75, 2.

12 Billard-Quenes,
Giud 25 Mt. au verlauf.
Morikstroke 28, 3.
Bücher. Mehrere Jahrgange von Korb u. Gud.
Bauf Lindau. Deutsche Kundickau, Telkagen n.
Klasings Monaisbeste uv and. gute Jeisfgriffen, gebunden u. gehestet, au vert. Meinberoftroke 20
Mandolino Gitarro

Mandoline, Gitarre Bedieg, Echlofgim.

meiswert zu verlaufen. Schwörer, Wellrisstraße, 37. Rait neues Galaizim.

Jali nelles Galaizin.

von Brivat Blaimana h.

su vertaufen. Anzuieben
Ecklebacktroße 12.

Cin volltänd Beit.
Rachickrant. Bertifo und
perickied. arobe Bilder di vert. Wagemannir. 16. 2.

Eilernes Beit
mit aut. Vederbeit, Tich
u Gofa billig au verk.
Rallufer Cirahe B. B. 8.

2 Beiten mit Watrachen
billig di verk. Cuffape.
Abolf-Strake 14. B. t.
Beggeme rote Killischaen.
(Gofa, 4 Eckle), khoven.
(Gofa, 4 Eckle), khoven.
erh. n. 1 Tednick an verk.
Bilcher. Abdesd. Ctr. 30.

2-jales. Bett 550 mt. Steil. Motr., Jubede u. 2 Kiffen 300 Mt. Metall-Kinderbett, weiß m. Ros-haarmatr. 220 Mt. au pt. Sedanitroße 5, Stb. 1. Sch. Diwan vill. zu vert. Bireis 600 Mt. Druben-ftraße 8. Mtb. 8 r. Lifer, Kleiberichrant zu vert. Röberitt. 32, 2.

2 Gis-Sarante gehr., flein u. groit, big su pf. Dittmann u. Co. Rifolasitr. 7.

Eisschrant mittl. Gr., wie neu, 3u verlaufen. Bu erfragen im Lagbl.-Berlag. Bo

Großer Gold-Trumeaniniegel mit Marmor für 575 Me su verfaufen von 10—12 Uhr Kleititraße 8. B Ifo.

ichone Baltonkuble, Parlettbobner, Rofoslänfer, 1 Kofsslanser, 2 Fradweiten, 1 Fleist-vockmaschine, gu verfant. Nübesbeimer Strone 20 Part, rechts. Nähmaschine, 1 B neue D. Lachachine, Oktifelterch. gu verf. Transentr. 22 1

Lebertoffer

Bedertoffer
70×40×20, fait n., preiswert absiseben
Schichterfiraße 6. 1.
Schöne Schafwolle
au verf. Agritraße 25. B.
Rokhaare,
gebraucht Babetuch bill.
au verf. Weber. Bortfraße 7. fath 2.

Geschäftswagen

gut erh. für jebes Ge-ichaft breuchb., m. Leber-verbed u vericliegbarem Koften zu verl. Schnabel, Pifcorphrin bei Main;

Ein neuer leicht. Kalten-wagen an pert. Schier-flein, Milbelmftraße 13. handwagen m. Jedern be

gur vert. Aefditrage 19. Korb Rindermagen. Ichr aut erhalten, billig febr aut erhalten, billig su vert. Fries. Rieber-walbstraße 83 Oth. 1 L. Sites u. Biegewagen au vert. Schieriteiner Strobe 32, S. 3, Roijer, Gut erb. Kinder-Klapp pf. Blatter Str. 26. B. pf. Platter Sir. 26. B. ... Ein Klappwagen zu of. Dellmunditroße 28. B. 4. Falt neues Sabrrad bill zu vert. M. Rau,

Brima Jahrrad bu vert. Bismardring 43. B. r.

Hüchenherd aubeil., faft meu, gu vert.

Badewanne

au perfaufen. Räb. Fagbi Berlag. Rollaben. wie neu (202 × 330) gu verfaufen. Georg, Riebl-

ltraße 4.
3u verf. w. Blahmangel
1 Birrine, 2 eleftr. Lüfter,
Rofoto-Carnitur. Bügel-brett, Einmachafüler und verichteb. Bloch, Kaffer-Friedrich-Ring ist.
Obstweife su verk.
Neugalie 4, 2.

100 Liter-Gaffee Schmidt, Neugai

su vertaufen. Billowitraße 9

Faller in allen Größen, für alle Zwede abgug, Scharnhorit-itraße 28. Fernt, 1949.

Giekfannen (neue), verfchiedene Gr., bill, zu vort. Scharnbort-lirese 38. Vart. Ca. 3500 Beigbierft.

n verfaufen. Raberes Limmermannitrate 1. Größere Posten neue leere Ilaiden

meißes Glas, gleichmäßige Bare, 1/2, u. 1/2 Liter In-halt, billig absugeben, Antonio Wora, Grabenftr. 2. Biesbaben, Telephon 1293,

Sändler-Berfaufe 2 herrichaftl.

Speisezimmet eid. tastani-nbraun geb, Brackist. sowie 2 Serren-timmer, bockaparte Mo-timmer, bockaparte Mo-

belle. weit unter Breis

Main ostlusien 3. 0 4 0 E SCHI MENT Guterh.

bat ftete auf Lager. Frit Darmftabt. Frantenftr. 25.

Schlafzimmer Beima Sabread zu vert. in Birten, Rust. Giden u. Ruftern, preiswert zu verfart, 27, 31 Stifftrabe 12.

Wehrere guterhaltene Gatto-Unzüge für mittlere und ftarfere Bigur ein eleganter Smofing-Anzug

für ftartere Figur somie einzelne guterhalt. Sofen preiswert zu verlaufen bei Schiffer, Rirchgaffe 50, 2.

Thefe und 2 Schränke, weiß, handgearbeitet, faft neu, fur Kolonialwaren., Delitateffen. pp. Beichaft, auch umguarbeiten, weil entbehrlich, gu bertaufen. Angujeben im Laben, Zaunusftrage 22, links.

Raufgejuche

Mineralwajjerjabrik möglicht mit Fuhrmert an taufen gelucht. Offert mit Breisang u. R. 747 an ben Tagbl. Berlag. Herren-, Damen-

kleider

:: Brillanten :: Gold- u. Silbergegenstände, Platin, Zahngeb., Wäsche, Gardinen, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer

Neugasse 19, 2. Stock.

u. Almoersteid. Wasse.

Wiebet. Tenvide. Läufer.
Desbetten. Garbinen uiw.
taust B. Sipper.
Bicklitrake 11. Tel. 1878.
Rleider, Wölche,
Wöbel US.
Tenvide. Rinking.
Tenvide. Die unter St. 745 Tagbl. Berlag.
Tevvide. Robieten Berlen
Frant Klein
Geulinkt. 3. Alvt. 3490.

G. Gipper
Oranienist. 23. T. 3471.
Tant Gold. B. Silber ergenstände. Albien mit Gesangt unter T. 746 an den Lagli. Berlag.
3u tauten gelucht. Dierten mit Greiseng. unter T. 746 an den Lagli. Berlag.
3u tauten gelucht
1 Pianimo
mit Gesanaton. evt. auch Studiligel. Erd. Off. u.
Tit. Visbel uim.

Gold- und Silvergegenstände Brillanten, Platin, Jahngebiffe, Rleider, Baiche, Möbel,

tauft gu bochften Breifen nur Q. Schiffer, Richgaffe 50, 2. Angenierter Bertauf! Gegenüber Raufh. Blumenthat.

Unfauf

von Gold., Gilber., Blatin-Gegenftinden in jeder Form, Ringe, Retten, Befiede, gold. Uhren, Gervice, atte Cebiffe, einzeine Janne, Brillauten um. zu allerhöchften Tageopreifen !

Auswärtige Genbungen mirben poftwenbend erlebigt. Uhren werben bestens und preiswert repariert.

M. Ebbe, Moritstraße 40.



Bitte nicht verwechseln! Der allergrösste Ankauf

findet nur in der Wagemanustr. 27, und I. Stock statt.

Bitte gest. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kasse für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M. Thermokaufer per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis 8 M. Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. per Stück bis 300 M. Goldgebisse Brillanten

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewovenen Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27 Laden und I. Stock. Telephon 4424.

Antiquitäten, Perfer Teppiche, Gemälde und Juwelen nur aus Privathand gegen hobe Preife sir faufen gefucht.

Wagmann, Reroftraße 28. Tel. 2654

Damen u. herren Rad

u t. gei. Off. mit Br. u. 5. 739 an b. Tagbi-Bl.

Jahrrad

mit ober obne Bereifung, zu kaufen ges. Bellris-ftrase 22, Sis. Bart.

Bosch:Magnete

D. II. 4. Bundverit., tauft Srih" Conlinkrabe 2.

Badewanne

Bu faufen gejucht bie Möbel

von 3-4 3im. ob, eing. herrens, Speifes, Schlat-sim., auch i Frembengim, event, mit Teppichen u. Gardinen. Gefl, Dif, mit nöheren Angaben unter U. 727 an ben Tagbl. 251

Piano aus Brivatband zu t. gei Off. u. D. 743 Tagbl. B

Irichterlof. Grammophon u t. gefucht, Breisoff, u. T. 737 Tanbl. Berlag.

Gebr. Edreibmajdine gut erh. zu tani, gesucht Reklaff, Connenb. Wies-labener Sir, 69, T. 3689.

Billardbälle Biffardtuch au taufen gel.

Kaufe aut erhaltene Handfertigfeits piele für 10iabrigen Anaben. Seinz, Scharnborlift. 12. Gebr. Bifett, Bucher-ichrant, Schlaft, m. 2thr. Schrant zu faufen gelucht. Lift, u. C. 734 Tagbl. 251

Bettstelle

poliert, mit ober ohne Eprungrabmen ju faufen gefucht. Dij. u. D. 747 an ben Janbl. Berlag. Solsbett gel Gneifenau-ftrabe 19. Reulbermans Rabmaichine ju f. gef Engel, Bismardt. 43. 3

Muto,
4-Siter, 6 bis 8 Steuct
P8, au faufen gejucht.
Heft. Offerten mit Breisongabe unter 28. 741 an ben Tagbl. Berlag.

Ein gut erhaltener Milchwagen (Bweifpanner) ju t. get. Gerifiliche Anfragen an Jatob Sarrach.
Rifchbanbinng.
Gulebach im Tannne. 30 bis 70 Meter halb-3Hige gebrauchte Baller-robre zu taufen gefucht. Bretoangeb, an Barner, Kleikitrabe 6.

Flachen, Bapier, Enmen fauft u. bolt ab Sinner. Dennieukrahe 23. Flasigen aller Ari

Kupler, Meffing Blei. Binf ulm. laub. Beitung. Bilder tauft ftets zu bob. Breif. Still. Biliderftr. 6. Telephon 6058.

Unterricht

Diplom. gepr. Lehrerm ert Klavier. n. Theorie-ltunden in benticher und iram Sprache. Nah. bei Stönnler, Abeinftrane 41. Ja. geb Deutsche witalcht

Sprachaustauja mit jung: gebilb, Bivil-fransolen. Offert, unter S. 744 an b. Tanbl. Berl.

Geschäftl. Empfehlungen

Transporte mit Lajtauto führt aus Molf Goulet, Bierkadt, Teleph, 1762

Ritt-Unitalt ibern. jede Neparatur 6d Rinfe, Persitrate 32. Echubmacher n. won Arbeiten a. d. Saufe auf Soblen u. Fled an. Off. u. R. 745 Lagel-Berlaz. Coneideritt

nimmt noch Kundich, an für moderne Kleid., auch Umanderungen.
Bagenstecheritt. 9 Bart.
Tüchtige Echneiderin sucht noch Kundichaft auß.
dem Danie. Off. unter D. 744 an den Lagal. All. Damenfdine berin incht Arbeit in u. außer bem Saufe Clife Becht, hermannitraße 17.

Schnelberin empf, fich ir einfache Rabarbeit iff. u. O. 746 Tagbl. 24

Baide 311m Weiden u. Bugeln wird angenommen. Rob. im Tagbl. Vetlag. Bm Aur furge Zeit hier!

Mab. Lona Rollapp.
Sprechs. iagl. bis abends
8 libr Schachstroße 26. 1.
Ede Römerberg.
19, 11,
Pédicure — Manioare.
Von 11—7 du soir.

Elegante Ragelpflege

Doubeimer Strage 2 1. Evrechzeit von 12-7 Ubr.

Berichtedenes

Beteiligung! Möchte mich dis 200 000 Mart an einer wirflich ioliden Sache beteiligen. Spater böherer Kadital-einlak. Es tommen nur gans lichere Sachen in Frage. Ungeb. u. S. 741 an den Tasbl.-Berlas. gebr., gut erb., St. 1,50 bio 1,65, su faufen gei. Off u. D. 746 Tagbl.-Bi.

Finanzmann Bohnerbeien u. Baich für Unternehmen in Eng-tuber a. f. gel. Suladerger, fand gelucht. Abreifen u. Boelheiditraße 75. W. 746 an ben Tagbl-VI.

Beteiligung

an fursfriftigen Gelchäften gelucht Offert. u. B. 745 an den Tagde Berlag.
Großindnikriestes Basunternehmen incht wegen Ausscheidung eines Gestellhafters Billen oder täftigen Teilhaber mit 200 bis 500 Mille. Estommen ev. auch 2 Teilfommen ev. auch 2 Teib baber mit fleineren Ein-logen in Frage. Off. u. T. 743 an den Taobl. 281. Enche mich on gefundem entablen Unternehmen rentablen 1 mit mehreren

hunderstausend

zu beteiligen. Dfferten unter El. 13106 au Man Czp. D. Frens, G. m. b. D. Mains, F13 handler u. hanlierer! Enblich ein Millionen-ichiaper! (Gelehl, geich.) Riefiger Gewinn. Minier

u. Anleitung gegen Ein-jend. v. 5 Mil. E. Gellhaft g. Comp. Riederwalluf

Runft-Marmor!

Seriabren bes Runit-Bertahren des Kunit-Marmors, dem Katur-Plarmor gleich, ju vert. Sehr hobes Einfommen besw. garantiert gundig. Unternehmen. Hür Bau-unternehmer lehr zu emp-iehlen, Gedeimnis, Bernen in 2 Stunden. Offert. u K. 741 an den Tagbl. B.

Wer übernimmt baldigte. Aachrichen Ausführung einiger Gernituren Bettwöliche (d. sour v...)? Off. mit Preisaugabe u. S. 786 an ben Tagble-Werlag.

Bianino aus Billa an ka. Dauermieter zu v. crbeten.

Mädel

bier fremb, municht einem fomp, herrn 29-35 Jahren zweds heirat

swede heirat hefannt zu werden 32 ichriften unter S. 763 m den Tasbl. Berlag.

Einstige Meint Schlag.

Einstige Meint Sperlag.

Sübiche, lebenslufte Dame, 34 3. mit eigenis beim, beruflich tätig, zu mit best, berrn befanzu werden swede Heinster mit 1 Kind nich ausgelchtossen. Dit unter 16, 744 an ben Tagbi Kerlag.

Tabrifant
20 Jabre, fathol., ele hübliche Erickeinung, is vermön. Il eigene Aum eigene Jand., eta Danfe mödte gerne beilbu einer netien vernebenb vernebenbene befannt werd aweds Deinat. I. II. u. h. 747 an ben Fanbl

Mitex

Baren, nich's Deutl wönicht reiche Dane betraien. Offerien u 3, 745 an ben Joabi

nalten, jehe meite Rachrichten mit Rame nennung entgegen, Strenglie Berichwiege heit sugesidert. Der I fretion bolber Antwurter 3. A. 8221 an Ivolidendauf. Eilen In

在如

gi

m

fill

m

11 ge

Do

M:

fte

2

an

Gr Gr

933

M

IDe

Det

bei

M Ro

Die

üb

311 Det

ger

Ra Bat Du

Loft

feir Kr

ein

bas

une

ein

abo

glii

mad

ein

lön

Schenks Tierpräparatoriu

Aufsetzen v. Geweihen. Verarbeit. Tierfelle zu Teppiche. Fell-Gerbanz. Pelzwerk.

Kürschnerei – Pelzlage Gemeindebadegiißchen 4. Tel. 272 Ankauf von Gewelben.

Teilhaber(in)

tätig od. still mit 70-80 000 Mk. an groß Hühnerfarm u. evil. Kleintierzucht, dicht Wies aden m. Wohngelegenheit ges. Gr Rentabililät nachweisb. u. Sicherstellung. O. Engel. Adolfstr. 7.

ofort gesucht. But rent, Unternehmen, Branche. Erforberlich 25 000 Mart. unter 6. 747 an ben Tagblatt-Beriag.



Unsere gute, innigstgeliebte Mutter und Großmutter

Frau Sophie de Lange, Wwe.

geb. Oppenheimer

ist heute nacht, in ihrem 76. Lebensjahre, sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:

Rudolf de Lange u. Frau, Hedwig, geb. Marum, Josef Waldmann u. Frau, Hermine, geb. de Lange, Siegfried de Lange u. Frau, Frieda, geb. Kroeck, Emanuel Altstädter u. Frau, Franziska, geb. de Lange und 5 Enkel.

Wiesbaden, Mainz, New.York, Mannheim, den 13. Juli 1921. Bulowstraße 3) Langgasse 23.

Die Beerdigung auf dem israelitischen Friedhof, Platter Straße, findet statt : Freitag, den 15. Juli 1921, nachmittags 31/2 Uhr.